

JIVAKO

Feld Bibel



Reichsverfassung
und
Unabhängigkeitserklärungen

2021
JIVAKA UNIVERSE



JIVAKO

Feld Bibel



Reichsverfassung
und
Unabhängigkeitserklärungen

2021
JIVAKA UNIVERSE

1. Auflage 2021 • Leinen-Edition • 200 Stück
Copyright: JIVAKA UNIVERSE

Cover, Layout & Satz: Elke Januszkiewicz
gesetzt aus der Book Antiqua & Old English Text

Fotos: Andrea Hoppe

Noten: Christian Schmitz

Gesamtkonzept: Petra Wagner

Druck und Bindung: brandbook, Frankfurt am Main

Widmung

Dieses Buch ist all jenen
beherzten
Brüdern und Schwestern gewidmet,
die entschlossen sind,
das Kreuz der Befangenheit
abzulegen
und sich zum Guten, zum Leben
und zur Freiheit
zu bekennen.



Inhalt	Seite
Vorwort	9
Handhabung und Zweck	13
1. Selbstermächtigung	15
2. Ermächtigungsgesetze	19
3. Unabhängigkeitserklärungen & Vertragskündigungen	27
4. Handlungsverfügungen	33
5. Kraftverfügungen	49
6. Schutzverfügungen	51
7. Reiseverfügungen	55
8. Wohlstandsverfügungen	61
9. Anrufung	65
10. Besinnung auf die Wahrheit	69
11. Unbegrenzte Möglichkeiten	73
12. Ich bin das Licht der Welt	83
13. Ein Lied für die Freiheit	93
14. Treffen im informellen Raum	97
15. Allgemeine Empfehlungen	101
Danksagung	105
Schlussworte	109

Vorwort

Die Feld Bibel ist ein Buch für den Schützengraben und ihre Aufgabe besteht ganz einfach darin, demjenigen der sie liest, Ruhe im Chaos zu vermitteln. Die Umstände im Außen mögen gelegentlich hart und beschwerlich sein, doch derjenige, der sie erlebt, ist frei und unbewegt. Wer sich hierüber bewusst ist, den kann und wird nichts erschüttern.

Derzeit sind weltweit etwa sieben Milliarden Menschen dazu gezwungen in ihren „Gräben“ zu sitzen, den Mund zu halten und den Vorschriften zu folgen, die ihnen von anderen vorgeschrieben werden. Es ist ein globaler „Lockdown“ - der „Einschluss in Wohnhaft“ - und immer mehr Menschen sind hierüber im Begriff ihren Verstand und ihre Menschlichkeit zu verlieren.

Wir schreiben das Jahr 2021 und das Leben auf dem gesamten Planeten ist von einem tödlichen „Killer Virus“ bedroht, der bereits Millionen von Menschen das Leben gekostet hat.

So zumindest lautet die einzig „legitime“ Version der Geschichte, die von allen staatlichen Medien rund um die Welt verbreitet wird. Zwar gibt es genügend Indizien, die diese „Wahrheit“ widerlegen, doch finden diese wegen des allgemeinen Mediendiktats kaum Gehör in der breiten Öffentlichkeit. Wie dem auch sei - es scheinen mehr und mehr selbst denkende Menschen zu der Einsicht zu gelangen, dass große wirtschaftliche, gesellschaftliche und soziale Veränderungen zu erwar-

ten sind. Wie diese aussehen werden, kann im Augenblick noch niemand absehen. Eines ist jedoch gewiss:

Es wird kein Zurück in die alte Realität geben. Die Vergangenheit liegt eindeutig hinter uns und je schneller wir das begreifen desto besser. Denn erst dann können wir uns, als Individuen und als Gemeinschaft, auf die Schöpfung einer neuen Realität besinnen, die alles beinhaltet, was nun erforderlich ist. Was mich betrifft so blicke ich mit Zuversicht in die Zukunft.

Ich sehe es folgendermaßen:

Die Zukunft ist weit offen.

Wie sie sich konkret gestalten wird, liegt nur bei mir selbst!

Ich bin derjenige, der diese Welt erlebt und ihr die Bedeutungen gibt, die mir zuteilwerden. Alles was ich sehe, das sehe ich in mir. Alles was ich höre, das höre ich in mir. Alles was ich denke, das denke ich in mir. Und dann projiziere ich meine Gedanken – aus mir selbst heraus – in die Welt, wo ich sie schließlich als meine Realität erfahre.

Was die Zukunft betrifft, so liegt sie – wie alles andere – auch bei mir oder genauer gesagt in mir. Und von dort aus, also aus mir selbst heraus, gelangt sie in die Welt. Meine innere Verfassung bestimmt demnach meine äußere Verfassung – nicht umgekehrt.



Kriege entstehen nicht in der Welt. Sie entstehen in Menschen und von dort aus gelangen sie in die Welt. Frieden entsteht nicht einfach so in der Welt. Er entsteht in Menschen und von dort aus gelangt er in die Welt. So ist es letztlich mit allem und wer das begreift, kann die Welt verändern. Wer es hingegen nicht versteht, lebt in Ohnmacht und Fremdbestimmung.

Der Mensch ist ein Schöpfer. Jeder Mensch ist die Ursache seiner eigenen Schöpfung. Solange der Mensch jedoch damit fortfährt, dies zu verleugnen, wird er sich herabwürdigen und die Verantwortung für sein Leben anderen übertragen. Das hat den unmittelbaren Verlust seiner Würde, Macht und Freiheit zur Folge.

Es hängt von Dir und dem Maß Deines Selbstbewusstseins ab, wie sich Deine Zukunft entwickelt. Letztlich musst Du sie entwickeln. Oder andere werden sie für Dich entwickeln. Das setzt voraus, dass Du weißt was Du willst. Andernfalls wirst Du Dich mit dem zufrieden geben müssen, was Dir andere vorschreiben. Ist das wirklich so schwer zu begreifen?

Selbstbestimmung oder Fremdbestimmung. Es liegt an Dir, in welcher dieser beiden „Realitäten“ Du lebst. Beide sind möglich. Was ist Dir lieber – selbst bestimmen oder sich von dem bestimmen lassen, was andere vorschreiben?

Ich sehe es so:

**Die Zukunft beginnt bei mir oder genauer gesagt -
in mir.**

Ich bin mir darüber bewusst, dass alles, was ich in meinem Bewusstsein an Gedanken, Worten und Vorstellungen verfüge, durch mich in dieser Welt zum Ausdruck kommt. So war es in der Vergangenheit und so ist es auch jetzt.

Es liegt an mir, die gegenwärtigen Bedingungen zu ändern, wenn sie mich stören. Ich hoffe nicht darauf, dass dies andere für mich tun. Ich kann und will es selbst tun. Das nenne ich Eigenverantwortung. Sie erwächst aus meinem Selbstbewusstsein, also meinem Bewusstsein über die Freiheit und die Macht meines zeitlosen Wesens.

Ich weiß, dass ich in meinem Bewusstsein jede gegenwärtige Realität ändern und sie durch eine andere ersetzen kann. Hierbei geht es immer um ein „upgrade“, also um eine Verbesserung der gegenwärtigen Realität. Sie soll all das beinhalten, was mir und anderen, im Sinne des Erfinders, zu einem besseren Leben verhelfen würde.

Ich nenne diese Vorgehensweise „*Vergebung & Korrektur*“ und ich habe sie hinreichend im „**Buch der Macht**“ beschrieben.

Auch wenn Dir Dein ganzes Leben lang erzählt wurde, dass Du unfähig, dumm, schlecht, selbstsüchtig oder



was auch immer seist, Du bist ein freies, machtvolles und wundervolles Wesen, das mit einem freien Willen ausgestattet ist und die ganze Welt verändern kann.

Ob Du ein Leben in Ohnmacht oder in Freiheit führst, ist nicht von anderen abhängig. Es ist nur davon abhängig, ob Du Dir Deines perfekten Wesens bewusst bist oder nur über das, was Dir von anderen erzählt wird. Dein Wesen ist in jedem Fall allmächtig und das ist es, was Du bist!

Handhabung & Zweck der Feld Bibel

Betrachte Deine Feld Bibel als einen Anker, der Dich davor bewahren kann, aus der Fassung zu geraten, wenn es im Außen gerade stürmt oder kracht. Sie kann Dir jederzeit als Inspirationsquelle dienen, wann immer Dir der „Durchblick“ abhanden zu kommen droht, wann immer Du ein Licht im Dunkeln brauchst.

Ich habe sie verfasst, damit Du sie Dir vor Augen führen kannst, um Dich selbst davon zu überzeugen, wer Du bist, was Dir möglich ist und worum es in Wirklichkeit geht. Ziehe sie zu Rate, wenn Du es für nötig hältst und Du wirst immer eine Antwort finden, die Dich weiterbringt.

Die Feld Bibel ist für den täglichen Gebrauch – im „Feld“ – bestimmt. Du kannst sie bequem mit Dir führen und das empfehle ich sehr. Sie enthält kurze und leicht einprägsame Steuerungen, die Dich, wann immer Du

sie in Dein Bewusstsein „einlädst“, von innen heraus „aufladen“ werden. Sie sind sehr kraftvoll und von mir erprobt. Du kannst sie durch Deine eigenen segensreichen Verfügungen ergänzen und Dich selbst von ihrer Wirksamkeit überzeugen. Hierdurch kannst Du willentlich und unmittelbar Dein natürliches Segens- und Schutzfeld aktivieren, das Dich in jedem Augenblick Deines Lebens umgibt.

Die Fackel Deiner Zuversicht wird brennen und zur Erleuchtung in dieser Welt beitragen – auch wenn der größte Sturm um Dich tobt! Die Macht ist mit Dir – immer und überall!

In zeitloser Verbundenheit

Jirako

am 20. Januar 2021 / Gdynia, Polska

KAPITEL 1: Selbstermächtigung

1. Hiermit und ab sofort übernehme ich allein die „Verantwortung“ für meine geistigen und materiellen Schöpfungen, denn das „Wort“ liegt bei mir. Ich beanspruche selbst zu denken, also zu „worten“ und damit selbst zu „verantworten“, was ich mir zuteil mache.
2. Ich – und niemand sonst – bin der geistige Urheber meiner inneren und damit auch meiner äußeren Verfassung. Ich bin das leitende Bewusstsein in allem, was mich umgibt und was ich erlebe.
3. Ich lebe gegenwärtig in der Schöpfung, die meinen bisherigen Überzeugungen entspricht und ich kann diese jederzeit, meinen Wünschen und Bedürfnissen entsprechend, ändern.
4. Hiermit übernehme ich – willentlich und bewusst – die volle Verantwortung für meine innere und äußere Verfassung.
5. Von jetzt an stelle ich mein gesamtes Wirken in den Dienst und in die Führung meines zeitlosen Wesens, das die Quelle meiner Versorgung ist – und das ich bin.
6. Ich weiß, dass mir im Bewusstsein meines „Lebewesens“, also desjenigen, der sich durch diesen Körper äußert, alles möglich ist. Und ich weiß, dass ich alles erlange, was ich willentlich für mich beanspruche. Derart ist die Macht des Schöpfers.

7. Es gibt keine höhere Macht als die meines freien Wesens und dessen uneingeschränkte Willenskraft. Hiermit aktiviere ich die vollständige Freischaltung meines Geistes, meines Körpers und meines Materials.

8. Die Summe meiner Verkörperungen stehen unter dem Schutz meines allmächtigen Wesens. Ich bin frei von jeglicher Befangenheit an weltliche Mächte. Ich bin frei von jeglicher Kontrolle weltlicher Mächte.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

Das
Gute kommt zu mir,
weil ich
vom Guten
erfüllt
bin.

JIVAKO



KAPITEL 2: Ermächtigungsgesetze

1. Ich bin die allmächtige und schützende Gegenwart, die in diesem Körper wohnt, die ihn belebt und die durch ihn Ausdruck in dieser Welt findet.
2. Ich bin das zeitlose, unzerstörbare und alles durchdringende Wesen, das durch diesen Körper zum Ausdruck kommt und alles zum Leben erweckt, was ich mit meiner Aufmerksamkeit erfasse.
3. Ich weiß, wer ich bin und was mich leitet.
4. Ich bin die unversiegbare Quelle von Segen und Weisheit – aus mir selbst heraus.
5. Ich bin die Verkörperung des unendlichen Wesens und dieses kann nicht scheitern.
6. Die Kraft des Allmächtigen durchströmt und belebt mich. Sie ist meine Stärke, meine Kraft, mein Schutz und mein Segen.
7. Das Gute kommt zu mir, weil ich vom Guten erfüllt bin.
8. Ich habe alles was ich brauche, weil ich von allem erfüllt bin was mir gefällt und was ich wünsche.
9. Meine innere Ladung bestimmt, was ich im Außen anziehe und erlebe. Ich bin vom Allerbesten überzeugt und ich bin Eins mit allem Guten.